

**"Der Courier"**  
 die führende Zeitung für die  
 deutsch sprechende Bevölkerung.  
 Erscheint jeden Mittwoch.  
 Bezugspreis:  
 für Kanada ..... \$2.50  
 für Ausland ..... \$3.50  
 Büro und Druckerei:  
 1885 Halifax Straße, Regina

# Der Courier

**"The Courier"**  
 is the leading Canadian Paper  
 in the German language.  
 Issued every Wednesday.  
 Subscription price:  
 in Canada ..... \$2.50  
 to foreign countries ..... \$3.50  
 Offices and printing plant:  
 1885 Halifax Street, Regina.

18. Jahrgang

12 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 17. Juni 1925

12 Seiten

Nummer 32

## Dr. Anderson bekennnt Gute canadische Ernte erwartet

**Konservativer Führer hat sich zur Bekämpfung der religiösen Schule und zur Vertretung des Englischen als der einzigen Sprache verpflichtet**

**Lauf Bericht einer Zeitung der Orangemannier.**

In der Stadt Saskatoon sind bei der letzten Provinzialwahl am 2. Juni folgende Kandidaten gelaufr:

Don. A. F. McKel, liberal;  
 Gilbert Hale, liberal;  
 R. Turner, progressiv;  
 Dr. J. T. W. Anderson, konservativ;  
 A. G. Gracie, konservativ.

Von diesen wurden gewählt: Don. A. F. McKel (liberal) und Dr. J. T. W. Anderson (konservativ). Zwei zum besseren Verständnis des Nachstehenden.

Sie leben in der Orangeseitigung "The Sentinel and Orange and Protestant Advocate" (Toronto) vom 9. Juni auf Seite 8, im Deutschen überetzt, wörtlich folgendes:

Die Wahl in Saskatoon.  
 Dr. J. T. W. Anderson, der für eine Schule eintritt, gewählt.

Die folgenden Aussagen wurden jedem und allen der fünf Kandidaten, welche die Interessen der Wähler der Provinzialwahl am 2. Juni zu erhalten suchten, unterbreitet:

1. Glauben Sie an ein nicht-tolerantes öffentliches Schulwesen in der Provinz Saskatoon, das als einseitiges Schulwesen unter dem Einfluss der englischen Sprache erhalten soll?
  2. Glauben Sie, daß die englische Sprache die einzige amtliche Sprache in der Provinz Saskatoon sein sollte und daß die englische Sprache in allen ihren Schulen vorzugsweise gelehrt werden sollte?
  3. Wenn Sie zum Mitglied der Legislatur der Provinz Saskatoon gewählt werden, wollen Sie Ihre Interessen und Ihren Einfluss in der Förderung dieser Ziele widmen?
- Diese Aussagen wurden vor der Wahl an die Kandidaten jeweils mit dem folgenden Ergebnis, nach einer Mitteilung, die an die U. C. P. und A. C. S. A. Voten unter dem Datum vom 29. Mai gemacht wurde:

## Lauf Schätzung des internationalen landwirtschaftlichen Instituts

**Wichtige Aussichten in Europa — Vereinigte Staaten rechnen mit "Veräusserlichem Ansturm"**

Rom, 15. Juni. — Die Ernteaussichten in Europa im Anfang des Monats waren günstig und es heißt, daß das diesjährige Ertrage der Weizenperiode dieses Jahres die Aussicht einer größeren Menge von Weizen ermöglichen werde, als der letzten Jahr der Fall war. Laut Bericht des internationalen Landwirtschaftlichen Instituts.

Die Weizen-Ernteaussichten in den Vereinigten Staaten sind nicht so günstig. Die Weizen-Ernte dieses Jahres wird als 24 Prozent hinter die durchschnittlichen jährlichen Erträge zurückbleiben. Die Ernte dieses Jahres wird als 24 Prozent hinter die durchschnittlichen jährlichen Erträge zurückbleiben.

Der mögliche Ansturm der Weizen nach den Vereinigten Staaten wird durch eine gute Ernte in Canada nicht ausgeschlossen werden, und es angenommen wird, daß die Weizen-Ernte in Canada dieses Jahr noch höher ausfallen wird als im Jahre 1924 der Fall war. In dem mit Weizen betrieblenen Teilen Canadas besteht keine Gefahr, daß der Ansturm der Weizen nach den Vereinigten Staaten nicht zu bewältigen ist.

## Baldwin über den Sicherheitspakt

**"Zweiseitiger Charakter" des Vorschlages**

**Die Stimmung in Berlin**

London, 13. Juni. — Der Premierminister Lord Baldwin erklärte im Unterhaus, den Sicherheitspakt sei jedoch mit Frankreich abgeschlossen worden und werde nicht als einseitiger Pakt betrachtet werden. Er erklärte, daß die Verhandlungen mit Frankreich über einen solchen zu führen seien.

Auf eine diesbezügliche Frage eines Liberalen erwiderte er, daß die Verhandlungen mit Frankreich über einen solchen zu führen seien.

Die Stimmung in Berlin ist nach der Erklärung des Lord Baldwin in London sehr gespannt. Die deutsche Regierung hat sich zu dem Zweck verpflichtet, die Verhandlungen mit Frankreich über einen solchen zu führen.

## Reichsbankpräsident gegen Entwaffnungsnote

**Schwierige Lage des Stinnes-Konzerns**

Berlin, 15. Juni. — In einem Interview hat der Präsident der Reichsbank Dr. Inhoffen seine Ansicht über die Entwaffnungsnote des Stinnes-Konzerns geäußert. Er erklärte, daß die Entwaffnungsnote eine sehr schwierige Aufgabe für den Konzern darstelle. Er erklärte, daß die Entwaffnungsnote eine sehr schwierige Aufgabe für den Konzern darstelle.

## Der amerikanisch-canadische Streit um das Polargebiet

**Die Auffassung in Washington**

Washington, 14. Juni. — Die amerikanische Regierung hat ihre Auffassung über den Streit um das Polargebiet geäußert. Sie erklärte, daß die amerikanische Regierung die Hoheit über das Polargebiet beansprucht. Sie erklärte, daß die amerikanische Regierung die Hoheit über das Polargebiet beansprucht.

## Chinesischer Freiheitskampf gegen das Fremdenjoch

**Britten und Japaner werden angegriffen**

**Canton eingenommen**

Peking, 12. Juni. — Die chinesische Revolutionäre haben die Stadt Canton eingenommen. Die Revolutionäre haben die Stadt Canton eingenommen. Die Revolutionäre haben die Stadt Canton eingenommen.

## Schwere Streikunruhen in Nova Scotia

**Berichte von blutigen Gewalttaten und Plünderungen**

Einigen von Kilger und von verärrerten volliggestrichen Streikführern.

In den letzten Tagen ist über die verärrerten Unruhen in Nova Scotia ein solches Bild von Katastrophen entstanden, daß es im Rahmen einer Berichterstattung unmöglich ist, alle Einzelheiten wiederzugeben. Dennoch wollen wir berichten, den Courier lehren ein mögliches klares Bild von den anarchytischen Zuständen, die in der Provinz entstanden sind.

## Nationale Flagge für Canada

Ottawa, 15. Juni. — Die canadische Regierung hat die Entscheidung getroffen, eine nationale Flagge für Canada zu beschließen. Sie erklärte, daß die canadische Regierung die Entscheidung getroffen, eine nationale Flagge für Canada zu beschließen.

## Ultimeatum an Shanghai

London, 15. Juni. — Laut einer Depesche aus Shanghai haben 20,000 Streikende dem ausländischen Ultimatum, das die Abreise der ausländischen Konsuln in China binnen 24 Stunden verlangt, im Weigerungsfalle wird mit einem landweiten Streik und Hungersnot gedroht.

## Hindenburg für religiöse Duldsamkeit

Berlin, 15. Juni. — Präsident Hindenburg hat seinen Wunsch geäußert, daß die deutsche Regierung sich für eine größere religiöse Duldsamkeit einsetzen solle. Er erklärte, daß die deutsche Regierung sich für eine größere religiöse Duldsamkeit einsetzen solle.

## Sir William Peterfen gestorben

Ottawa, 15. Juni. — Sir William Peterfen, ein britischer Konsul in Ottawa, ist gestorben. Er starb im Alter von 80 Jahren an einer Krankheit.

## An die Wähler des Wahlkreises Süd-Lu Appelle

Als anerkannter Kandidat der Dominion-Regierung für den Wahlkreis Süd-Lu appelliere ich an die Wähler dieses Wahlkreises, sich für die Regierung zu entscheiden. Ich bitte Sie, sich für die Regierung zu entscheiden.

Anton Huch, Kandidat.